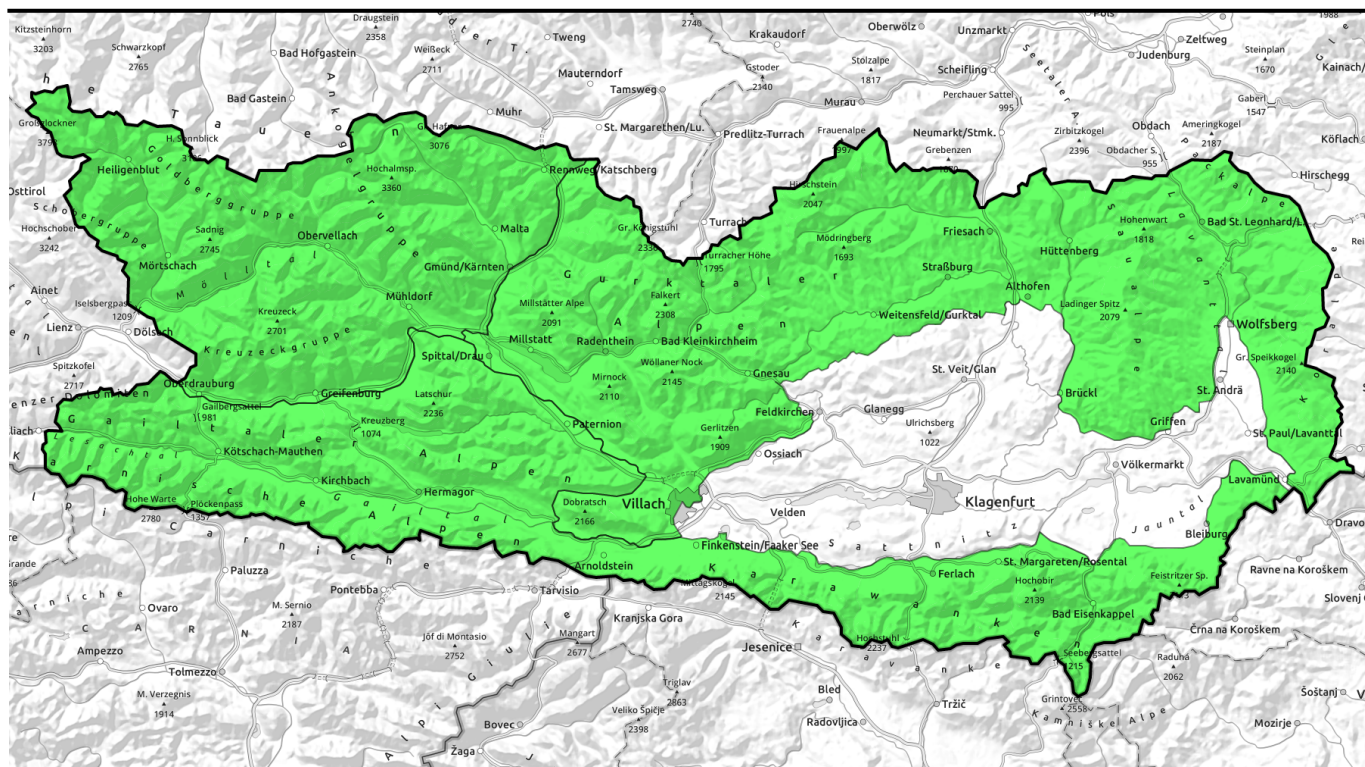


23.03.2022, Vormittag



Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen

1	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe	
1	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	
1	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe	

Lawinenprobleme



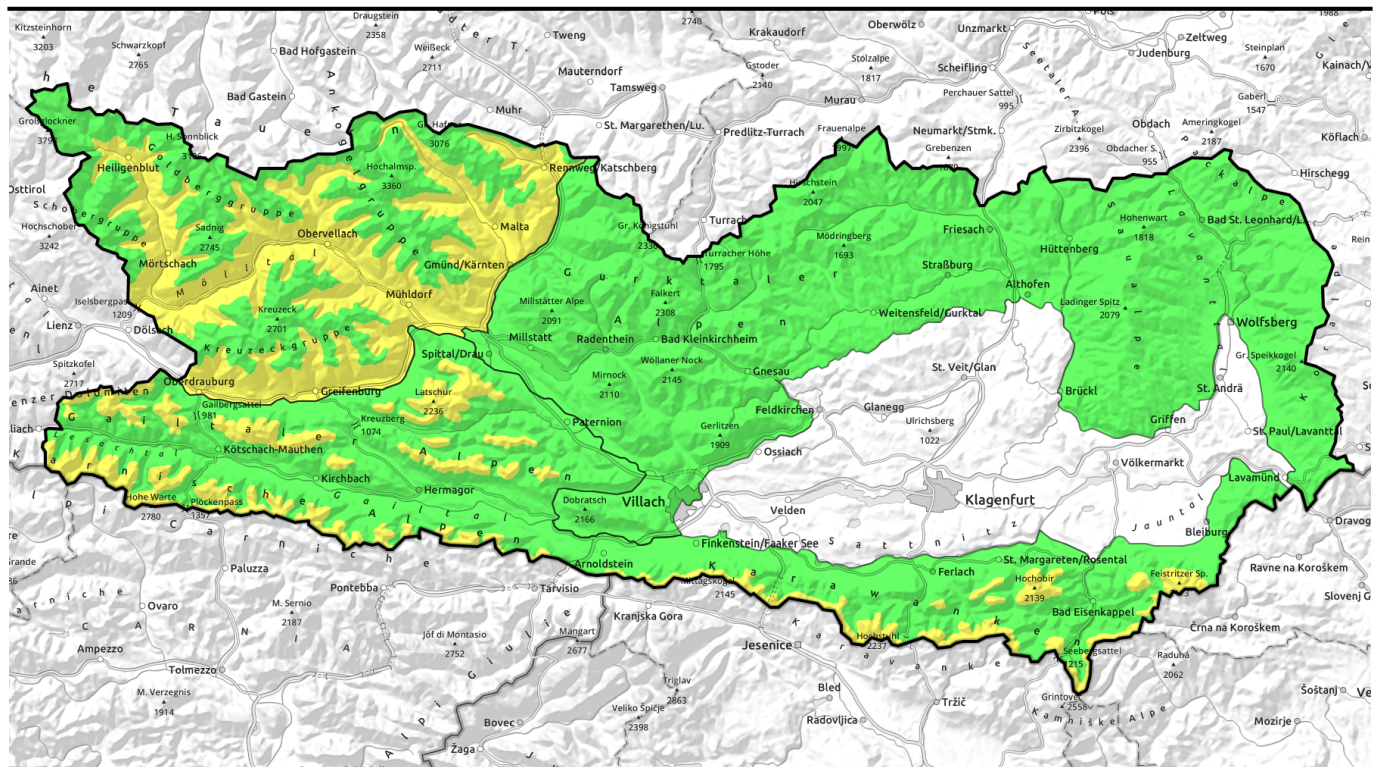
Gefahrenstufen



Exposition



23.03.2022, Nachmittag



Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen



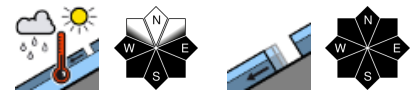
Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzekgruppe

2600 m



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

1800 m



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe



Lawinenprobleme

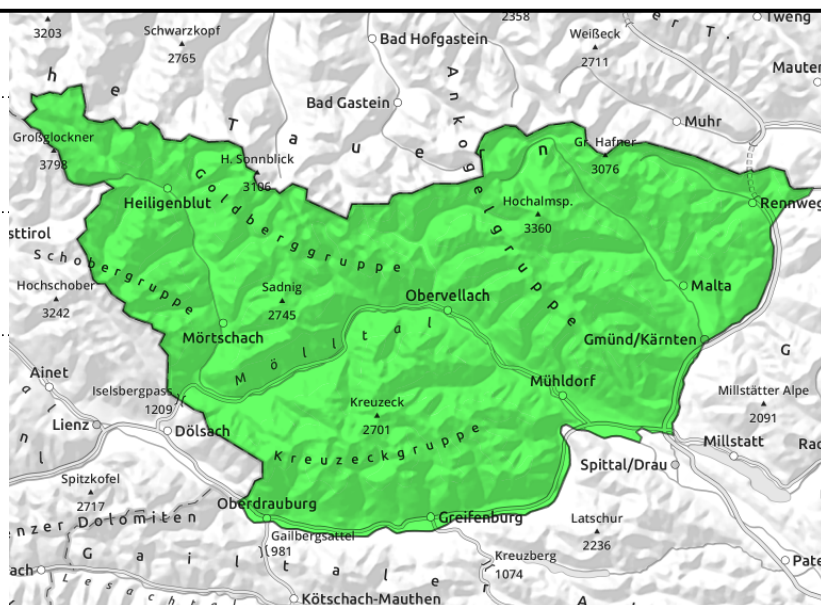
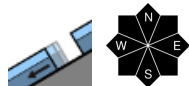
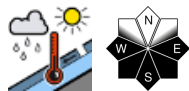


Gefahrenstufen



Exposition



23.03.2022, Vormittag**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe**

Frühlingshafte Verhältnisse

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Nach einer klaren Nacht, in der die Schneedecke gut abstrahlen und sich verfestigen kann, herrschen am Morgen und Vormittag günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke unter rund 2600 m wieder aufgeweicht und feucht und die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an. Die Lawinengefahr steigt unter 2600 m bis rund 1800 m auf MÄSSIG. In noch schneereicheren Geländeteilen könnten die Lawinen auch etwas größer werden.

Schneedeckenaufbau

Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Am Mittwoch präsentiert sich das Bergwetter strahlend sonnig. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen weiter an und erreichen in 1000 m +12 Grad, in 2000 m +4 Grad und in 3000 m -4 Grad. Es weht schwacher Wind aus Südost bis Süd. Mit weiter steigenden Temperaturen und nur sehr schwachem Wind wird es auch am Donnerstag wieder strahlend sonnig.

Tendenz

Der tageszeitliche Anstieg der Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



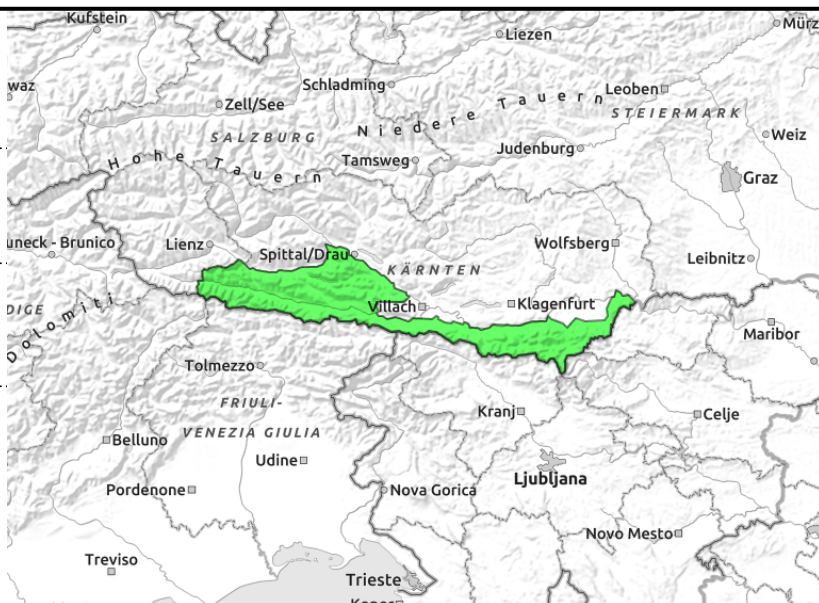
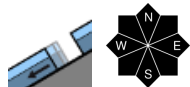
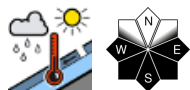
Exposition



This topographic map illustrates the Hohe Tauern National Park region in Austria. The map uses a color-coded elevation system: green for lower altitudes (up to 2000m) and yellow for higher altitudes (above 2000m). Key mountain groups labeled include the Schöberggruppe, Hohe Tauerngruppe, and Kreuzeckgruppe. Numerous peaks are marked with their elevations, such as Schwarzkopf (2765m), H. Sonnblick (3166m), and Kreuzeck (2701m). Towns and villages shown include Bad Hofgastein, Bad Gastein, Heiligenblut, Mörttschach, Obervellach, Gmünd/Kärnten, Mühltal, Spittal/Drau, Greifenburg, and Kötschach-Mauthen. The map also shows the border with Italy to the south and the German border to the east.

23.03.2022, Vormittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Die Schneedecke kann während der Nachtstunden gut abstrahlen und sich verfestigen. Am Morgen und Vormittag wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mit zunehmender Aufweichung und Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gletschneelawinen nimmt zu und die Lawinengefahr steigt auf MÄSSIG an. Die vor allem ab einer Höhe von 1800 m, da hier meist noch eine durchgehende Schneedecke vorhanden ist.

Schneedeckenaufbau

Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Am Mittwoch präsentiert sich das Bergwetter strahlend sonnig. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen weiter an und erreichen in 1000 m +12 Grad, in 2000 m +4 Grad und in 3000 m -4 Grad. Es weht schwacher Wind aus Südost bis Süd. Mit weiter steigenden Temperaturen und nur sehr schwachem Wind wird es auch am Donnerstag wieder strahlend sonnig.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

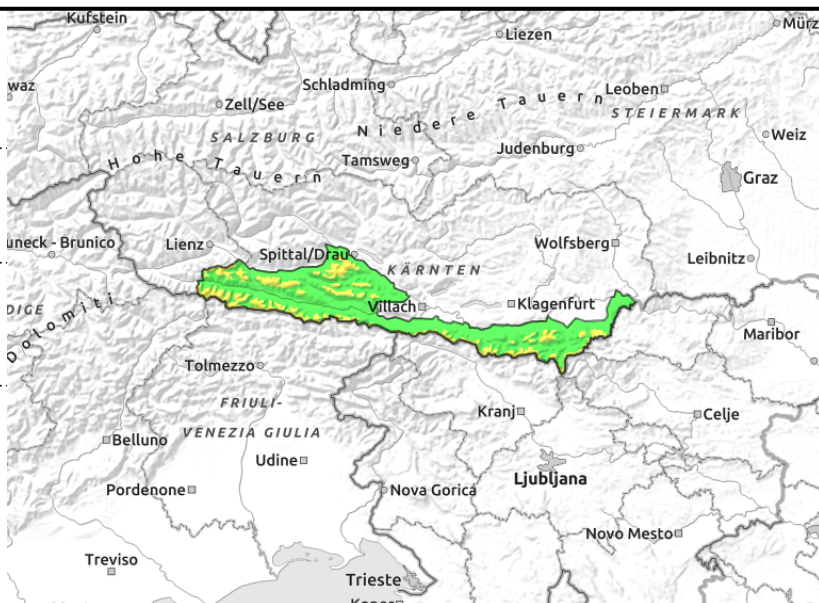
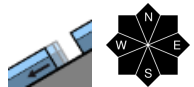
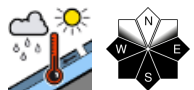
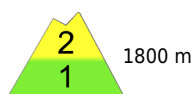


Exposition



23.03.2022, Nachmittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Die Schneedecke kann während der Nachtstunden gut abstrahlen und sich verfestigen. Am Morgen und Vormittag wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mit zunehmender Aufweichung und Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gletschneelawinen nimmt zu und die Lawinengefahr steigt auf MÄSSIG an. Die vor allem ab einer Höhe von 1800 m, da hier meist noch eine durchgehende Schneedecke vorhanden ist.

Schneedeckenaufbau

Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Am Mittwoch präsentiert sich das Bergwetter strahlend sonnig. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen weiter an und erreichen in 1000 m +12 Grad, in 2000 m +4 Grad und in 3000 m -4 Grad. Es weht schwacher Wind aus Südost bis Süd. Mit weiter steigenden Temperaturen und nur sehr schwachem Wind wird es auch am Donnerstag wieder strahlend sonnig.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme

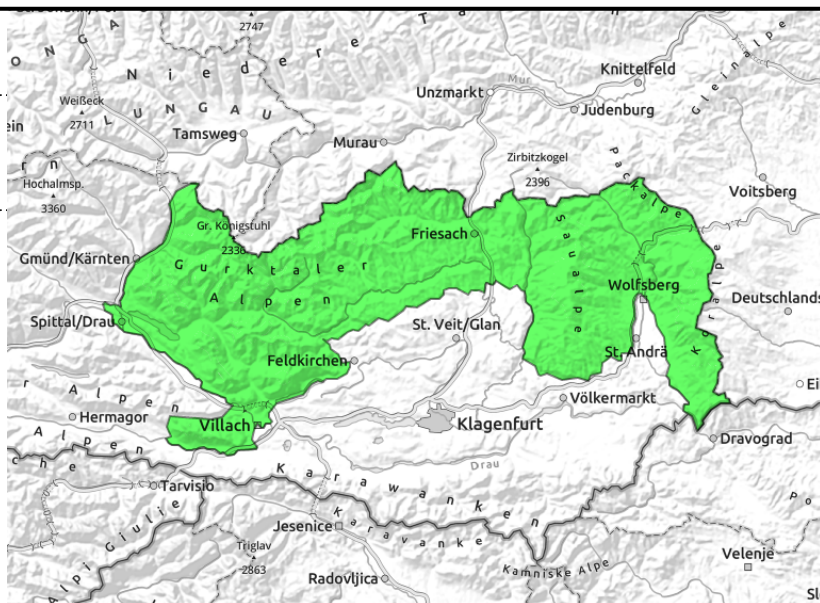
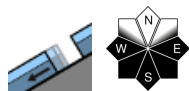


Gefahrenstufen



Exposition



23.03.2022**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe**

Frühlingshafte Bedingungen bei geringer Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Einzelne Gleitschneelawinen aus steileren Wiesenhängen werden im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Am Mittwoch präsentiert sich das Bergwetter strahlend sonnig. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen weiter an und erreichen in 1000 m +12 Grad, in 2000 m +4 Grad und in 3000 m -4 Grad. Es weht schwacher Wind aus Südost bis Süd. Mit weiter steigenden Temperaturen und nur sehr schwachem Wind wird es auch am Donnerstag wieder strahlend sonnig.

Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

